

# Autopartner vor Ort



**Autohaus OLENIK**  
autorisierter Servicepartner

• seit 1958  
• in 3. Generation

• Vertrauen durch Nähe  
• Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen  
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

**Christian Hake**  
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:  
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr  
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Wieckenberger Str. 2 • 30900 Wedemark/Berkhof  
Tel. 05130 - 47 14 • Fax: 05130 - 4 06 61

**Autolackiererei Wedemark**  
Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur • Smart Repair  
Restaurationen aller Art • Oldtimer • Autoglas  
uvm...

Langer Acker 1b • 30900 Wedemark  
Tel. 05130 - 95 88 160 • 0173 - 21 76 167  
[www.autolackiererei-wedemark.de](http://www.autolackiererei-wedemark.de)

**AutoServiceKämpfner**  
Inh. M.Kämpfner

Langer Acker 1a  
30900 Wedemark  
Fon: 05130 58 55 929  
e-mail: ask2000@arcor.de  
[www.autoservicekaempfner.de](http://www.autoservicekaempfner.de)

**Die freie Kfz- Meisterwerkstatt**  
**FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG**

**Plakette fällig?**  
DEIN EXPERTE FÜR DIE HU.

• Amtliche Dienstleistungen  
• Hauptuntersuchungen  
• Änderungsmaßnahmen  
• Oldtimerbegutachtungen

**3K Fahrzeugtechnik GmbH**

GTÜ-Prüfstelle Mellendorf  
Bissendorfer Str. 34  
30900 Wedemark/Mellendorf  
Fon: 05130-925092  
MAIL: info@gtue-3k.de

**autohaus GEHRKE**  
Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice  
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung  
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion  
- Unfallreparaturen  
- Räder und Reifen  
- HU / AU  
- Elektrik / Elektronik  
und vieles mehr

Bissendorf  
Schlager Chaussee 11  
Tel.: 05130 / 6359  
[www.autohaus-gehrke.de](http://www.autohaus-gehrke.de)

## Ausrüstung im Auto checken

So machen Sie Ihr Auto jetzt winterfest

**K**älte und schlechtes Wetter: Der Winter kommt. Viele Autobesitzer haken das Thema vielleicht schon nach dem Reifenwechsel ab, aber mit den Winterrädern fängt es gerade erst an.

Wer in der kalten Jahreszeit sicher unterwegs sein will, muss noch mehr beachten. Der Automobilclub KS gibt wichtige Tipps:

### ERST MAL MUSS DER MOTOR LAUFEN

Bei Verbrennern ist der Motorstart im Winter ein heikles Thema. Die Starterbatterie funktioniert bei Kälte schlechter. Also sollte immer erst der Motor gestartet werden, bevor andere Stromverbraucher, wie etwa die Klimaanlage oder auch die Sitzheizung, eingeschaltet werden. Auch am Ende der Fahrt gilt wieder: erst Verbraucher ausschalten, dann den Motor.

### FREIER BLICK DURCH FREIE FENSTER

Die unentbehrliche gute Sicht funktioniert gerade im Winter nur mit Scheibenpflege. Einfach nur ein



**Freie Sicht: Alle Scheiben sowie das Dach sollten frei von Schnee und Eis sein, bevor es losgeht. Das entsprechende Zubehör gehört ins Auto.**

Foto: Fassbender/dpa

kleines Sichtfenster auf der Windschutzscheibe freizukratzen, mag vielleicht Zeit sparen, bietet aber nur ein eingeschränktes Sichtfeld. Für eine richtige Rundumsicht müssen alle Scheiben frei sein. Vorsicht: Schnee kann bei einer Bremsung schnell vom Dach rutschen, warnt der Automobilclub. Also auch das Dach sicherheitshalber vor Fahrtbeginn freiräumen, wenn es geschneit hat.

Hinterlassen die Scheibenwischer Spuren oder haben Risse, sollten sie ausgetauscht werden. Auch Frostschutzmittel in der

Scheibenwaschanlage hilft, die Sicht aufrechtzuerhalten.

### SCHEINWERFER UND DICHTUNGEN NICHT VERGESSEN

Schlechte Sicht kann auch von Scheinwerfern herrühren, die nicht hell genug leuchten. Ein kurzes Säubern der Lampen und ein Lichtcheck in der Werkstatt können größere Probleme vermeiden. Die Dichtungen der Türen und Heckklappe sollten ebenso überprüft werden. Mit einem Fettsift

oder Vaseline kann man diese schön geschmeidig halten. Das verhindert im Zweifel ein Zufrieren der Türen. Auch ein Türschlossent-eiser ist nützlich, wenn der Schlüssel mal nicht ins Schloss will.

### AUSRÜSTUNG IM AUTO CHECKEN

Wer in die kalte Winterwelt hinein-fahren möchte, braucht zudem Ausrüstung im Auto. Dazu gehören ein kleiner Handfeger und ein Eis-kratzer, um jederzeit Schnee und Eis entfernen zu können. Eine warme Decke, ein Starterkabel und die obligatorische Warnweste sollten für den Notfall nicht fehlen.

Noch ein wichtiger Tipp vom ADAC: Man sollte unbedingt ausprobieren, ob die Warnwesten im Auto wirklich gut oder überhaupt reflektieren. Dazu bestrahlt man sie aus Augenhöhe mit einer Taschenlampe oder der Smartphone-Taschenlampe. Dann sollten die Reflektorflächen aus einer Entfernung von rund drei Metern hellweiß leuchten. Tun sie das nicht oder nur sehr wenig, müssen sie ausgetauscht werden. (DPA)

## Das ändert sich 2025 im Straßenverkehr

Auch im kommenden Jahr treten neue Regelungen und angepasste Vorschriften im Straßenverkehr in Kraft

**A**uch im kommenden Jahr treten neue Regelungen und angepasste Vorschriften im Straßenverkehr in Kraft. Der Auto Club Europa (ACE), gibt kurz vor dem Jahreswechsel einen Überblick über die wesentlichen Änderungen, die auf Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zukommen.

### PREISERHÖHUNG BEIM DEUTSCHLANDTICKET

Ab Januar 2025 steigt der Preis des Deutschlandtickets von 49 auf 58 Euro. Dies haben die Verkehrsministerinnen und Verkehrsminister der Länder beschlossen, um die Kosten des Tickets zu finanzieren. Auch der Preis des rabattierten Tickets für Studierende soll voraussichtlich zum Wintersemester 2025/2026 von 29,40 auf 34,80 Euro erhöht werden. Zudem können die Länder auf eigene Kosten weitere Vergünstigungen, etwa für Azubi-, Schüler- oder Sozialtickets, anbieten. Im Zusammenhang mit der vorgezogenen Bundestagswahl wird die Zukunft des Tickets derzeit kontrovers diskutiert. Momentan ist jedoch davon auszugehen, dass das Deutschlandticket auch im Jahr 2025 erhältlich ist – wenn auch zu dem genannten höheren Preis. Die CDU/CSU, die sich zunächst quergestellt hatte, hat angekündigt, dem Regionalisierungsgesetz im Dezember zuzustimmen.

### TANKEN WIRD TEURER

Ab Januar 2025 erhöht sich die CO2-Steuer von 45 auf 55 Euro pro Tonne CO2. Dies wird voraussichtlich die Preise für Benzin und Diesel um rund 3 Cent pro Liter ansteigen lassen.

### MOTORRAD-ZULASSUNGEN NUR NOCH MIT EURO-NORM 5+

Ab dem kommenden Jahr dürfen Motorräder nur noch neu zugelassen werden, wenn sie mindestens die Euro-Norm 5+ erfüllen. Diese Regelung betrifft ausschließlich Erstzulassungen. Eine Ausnahme kann es für Motorräder einer auslaufenden Serie geben, die nicht der neuen Norm entsprechen, sofern der Hersteller eine Genehmigung beantragt hat. Diese Motorräder können dann noch bis Ende 2026 neu zugelassen werden. Käuferinnen und Käufer sollten bei Jahresendangeboten auf diese Regelung achten.

### GASPRÜFUNGSPFLICHT FÜR WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

Camping-Fans aufgepasst: Ab dem 19. Juni 2025 müssen Fahrzeuge mit Flüssiggasanlagen alle zwei Jahre zur Gasprüfung. Das betrifft in erster Linie Reisemobile und Wohnwagen. Die Gasprüfung



**Weitere Neuerungen und mehr Details zu den Änderungen im Straßenverkehr sind regelmäßig aktualisiert zu finden unter:**  
<https://www.ace.de/ratgeber/verkehrsrecht/autojahr/>

Foto: ACE

führen Organisationen wie TÜV, DEKRA oder GTÜ durch. Fahrzeuge, die bisher keine Prüfung hatten, können diese bis zum Stichtag nachholen. Wird die Gasprüfung versäumt, muss mit einem Bußgeld zwischen 15 und 60 Euro gerechnet werden.

### NEUE REGIONALKLASSEN

Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) gelten ab Januar 2025 neue Regionalklassen für rund 9,4 Millionen Autofahrerinnen und Autofahrer. Diese Änderungen betreffen die Einstufungen in der

Kfz-Haftpflicht- sowie Voll- und Teilkaskoversicherung. Während 4,7 Millionen Kfz-Haftpflichtversicherte in 59 Bezirken von einer besseren Einstufung profitieren, steigen bei genauso vielen die Klassen. Die übrigen 305 Bezirke behalten ihre bisherigen Einstufungen. Auch bei den Kasko-Versicherungen ändern sich einige Regionalklassen: 5,8 Millionen Kasko-Versicherte müssen vor allem aufgrund regionaler Wetterschäden wie Hagelschauer mit einer Erhöhung rechnen. Rund 4,5 Millionen erhalten eine niedrigere Einstufung. (ACE)